

## **Thema: Corporate Real Estate Management**

### **Welche beiden Ansätze der betrieblichen Immobilienwirtschaft differenziert das Real Estate Management?**

- (1) Corporate Real Estate Management: Unternehmen
- (2) Public Real Estate Management: Öffentliche Hand (z.B. Bund)

### **Was versteht man unter dem Corporate Real Estate Management als Gegenstand der betrieblichen Immobilienwirtschaft?**

Corporate Real Estate Management (CREM) kann als eine Führungskonzeption für die Immobiliendimension in Non-Property-Companies verstanden werden, in deren Mittelpunkt ein spezieller Prozess steht, der ausgehend von den strategischen Zielsetzungen der Unternehmung durch eine systematische Planung, Steuerung und Kontrolle aller immobilienbezogenen Unternehmensaktivitäten einen Beitrag zur nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmung leisten will.

### **Identifizieren Sie die Motivation für das Corporate Real Estate Management.**

Die Motivation für das Corporate Real Estate Management leitet sich aus dem Wunsch nach angemessener Kapitalverzinsung und Substanzerhaltung ab.

### **Welchen Vorteil hat das Corporate Real Estate Management?**

Die Gebäude sind nicht mehr nur das Tafelsilber, sondern der produktive Faktor des Unternehmens.

### **Skizzieren Sie drei Kerngedanken des Corporate Real Estate Managements.**

- (1) Mit Immobilien können auf dem Markt Erträge erwirtschaftet werden.
- (2) Immobilien dienen nicht mehr nur der Deckung des betrieblichen Eigenbedarfs.
- (3) Immobilien werden als Kapitalanlage begriffen, zum Zwecke der Werterhaltung und der Erzielung eines positiven Beitrags zum Unternehmenserfolg.

### **Identifizieren Sie die Zielsetzung des Corporate Real Estate Managements.**

Die Zielsetzung leitet sich unmittelbar aus den Unternehmenszielen ab und orientiert sich am Shareholder Value, der durch die Entscheidungen des Immobilienmanagements zu maximieren ist.